

LEADER-Projektauswahlkriterien SPESARTregional

- Änderungen vorbehalten -

Handlungsfeld 2: Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinunternehmen

Thema 2.1.: Umsetzung investiver Vorhaben regionaler Kleinunternehmen			
	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
A. Auswahlkriterien obligatorisch			
Das Vorhaben fördert die Gründung und Entwicklung von Kleinunternehmen.	---	4	Förderquote: Private: 25% Höchstzuwendung: 100.000 €
B. Auswahlkriterien „Mehrwert“ obligatorisch:			
Das Vorhaben trägt zur Grundversorgung der lokalen Bevölkerung bei. Das Vorhaben wird in einem Orts- oder Stadtteil mit nicht mehr als 10.000 Einwohnern umgesetzt. Das Vorhaben wird von der Kommune als „wichtiges“ Kleinunternehmen der Grundversorgung“ bestätigt.	---	6	Förderquote: Private: 30% Höchstzuwendung: 100.000 €
Mit dem Vorhaben wird mind. ein Arbeits- oder Ausbildungsplatz geschaffen.	---	4	Förderquote: Private: plus 5 %, max. 45% Höchstzuwendung: 100.000 €
Der Standort des Vorhabens unterstützt die Stärkung des Innenbereichs. Bei der Umsetzung des Vorhabens werden die Grundsätze für das „Bauen im ländlichen Raum“ berücksichtigt.	---	6	Förderquote: Private: plus 5 %, max. 45% Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben bezieht regionale, nachhaltig erzeugte Produkte ein.	---	6	Förderquote: Private: plus 5 %, max. 45% Höchstzuwendung: 100.000 €
C. Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:			
Das Vorhaben entfaltet eine regionale Wirkung.	---	8	
Das Vorhaben adressiert weite Teile der Bevölkerung.	---	8	
Das Vorhaben reduziert Flächeninanspruchnahme.	---	6	
Das Vorhaben berücksichtigt die Nutzung von erneuerbaren Energien und ressourcenschonendes, klimaangepasstes Bauen (nachwachsende Rohstoffe) oder fördert die Energieeinsparung.	---	6	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration (Barrierefreiheit).	---	4	
Summe Punkte A/B/C			

Thema 2.2.: Umsetzung investiver Vorhaben von Kleinunternehmen des Gastgewerbes

	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
A. Auswahlkriterien obligatorisch			
Das Vorhaben fördert die Gründung und Entwicklung von Kleinunternehmen des Gastgewerbes. Das Vorhaben trägt zur Qualitätssteigerung bei und nimmt an anerkannten Zertifizierungsverfahren für das Gastgewerbe teil.	---	4	Förderquote: Private: 25% Höchstzuwendung: 150.000 €
B. Auswahlkriterien „Mehrwert“ obligatorisch			
Mit dem Vorhaben wird mind. ein Arbeits- oder Ausbildungsplatz geschaffen.	---	4	Förderquote: Private: plus 5 %, max. 45% Höchstzuwendung: 150.000 €
Der Standort des Vorhabens unterstützt die Stärkung des Innenbereichs. Bei der Umsetzung des Vorhabens werden die Grundsätze für das „Bauen im ländlichen Raum“ berücksichtigt.	---	6	Förderquote Private: plus 5 %, max. 45% Höchstzuwendung: 150.000 €
Das Vorhaben bezieht regionale, nachhaltig erzeugte Produkte und Dienstleistungen ein.	---	6	Förderquote: Private: plus 5%, max. 45% Höchstzuwendung: 150.000 €
Das Vorhaben beseitigt gastronomische Angebotsdefizite an bedeutsamen Radwegen, Wander- und Bootswanderstrecken. Das Vorhaben wird von der TAG/Destination als Unterversorgung bestätigt.	---	6	Förderquote: Private: 45% Höchstzuwendung: 150.000 €
C. Auswahlkriterien für Ranking fakultativ			
Das Vorhaben entfaltet eine regionale Wirkung.	---	8	
Das Vorhaben adressiert weite Teile der Bevölkerung.	---	8	
Das Vorhaben reduziert Flächeninanspruchnahme.	---	6	
Das Vorhaben berücksichtigt die Nutzung von erneuerbaren Energien und ressourcenschonendes, klimaangepasstes Bauen (nachwachsende Rohstoffe) oder fördert die Energieeinsparung.	---	6	
Das Vorhaben trägt zu einer nachhaltigen Tourismusentwicklung bei.	---	6	
Das Vorhaben schafft Unterkünfte mit besonderem Erlebniswert.	---	6	
Das Vorhaben fördert den Einsatz digitaler Instrumente und digitale Angebote.	---	4	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration (Barrierefreiheit).	---	4	
Summe Punkte A/B/C			

Thema 2.3.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben zur Förderung regionaler Wirtschaftskraft durch Netzwerke, Wertschöpfungsketten und Fachkräftestrategien

	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
A. Auswahlkriterien obligatorisch:			
Das Vorhaben unterstützt die Gründung und Weiterentwicklung von Netzwerken der regionalen Wirtschaftspartner.	---	6	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben unterstützt die Gründung und Weiterentwicklung von Wertschöpfungsketten.	---	6	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert die Konzeption und Umsetzung von Fachkräftestrategien zur Unterstützung der Ziele der lokalen Entwicklungsstrategie.	---	6	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert nicht-investive Vorhaben zur Umsetzung des Handlungsfeldes (z. B. Markenentwicklung, Projektentwicklung...).	---	4	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben unterstützt Investitionen in die wohnortnahe Wirtschaftsinfrastruktur (z. B. Coworking-Spaces, Projektbüro, Telemedizin).	---	4	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 75.000 €
Das Vorhaben fördert nicht-investive Vorhaben der gebietsüberschreitenden und transnationalen Kooperation (Kooperationsprojekt).	---	2	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 100.000 €
C. Auswahlkriterien für Ranking fakultativ			
Das Vorhaben entfaltet eine regionale Wirkung.	---	8	
Das Vorhaben adressiert weite Teile der Bevölkerung.	---	8	
Das Vorhaben adressiert junge Menschen, Schulabgänger oder Hochschulabsolventen.	---	6	
Das investive Vorhaben reduziert Flächeninanspruchnahme.	---	6	
Das Vorhaben berücksichtigt die Nutzung von erneuerbaren Energien und ressourcenschonendes, klimaangepasstes Bauen (nachwachsende Rohstoffe) oder fördert die Energieeinsparung.	---	6	
Das Vorhaben fördert die Multifunktionalität.	---	4	
Das Vorhaben fördert den Einsatz digitaler Instrumente und digitale Angebote.	---	4	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration (Barrierefreiheit).	---	4	
Summe Punkte A/C			